



## **Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 10.Mai 2011**

**Anwesend:** Klaus Schulze-Neuhoff, Andreas Keller, Reinhard Mohnert, Johanna Riedmann, Horst Later, Peter Wöstenbrink, Ingeborg Troll, Ewald Troll, Ellen Schlingmann, Steffi Hartinger, Josefine Köster, Bernd Heidacher, Stefan König, Bernard Maidment, Renate Brosseder, Hubert Brosseder, Günter Staudter, Ursula Gündera, Ulrike Seidel, Hanne Paetzmann, Horst Kopetzky, Liselotte Kopetzky, Josef Scheuerer, Anne Pfänder, Hermann Mader, Wolfgang Panzer, Simon Hötzl, Richard Raiser

**Gesamt : 28**

### **TOP 1 Begrüßung und Bericht des Sprechers**

Zum Ende seiner fünften Amtszeit eröffnet Klaus Schulze-Neuhoff die Vollversammlung, in dem er eine positive Bilanz der bisherigen Amtszeiten insgesamt und insbesondere auch der letzten Wahlperiode zieht.

Die Lokale Agenda 21 war vor 15 Jahren durch einen Gemeinderatsbeschluss als „verfasste“ Lokale Agenda 21 gegründet worden und berät seit dem Gemeinderat und Gemeindeverwaltung zu kommunalen Entscheidungen.

Nach der organisatorischen und personellen Verknüpfung mit dem Treffpunkt im Hofmarkweg gelingt der Unterhachinger Agenda nun auch zunehmend die Vernetzung in die Bürgerschaft hinein. Der Treffpunkt entwickelt sich mehr und mehr zu einem Ausgangspunkt und Motor für bürgerschaftliches Engagement.

Die neue Wahlperiode stellt Schulze-Neuhoff ganz in den Dienst der gemeinsam mit der Gemeinde organisierten Bürgerbeteiligung an der Ortsentwicklung.

### **TOP 2 Wahl des(r) Sprechers(in) der Vollversammlung**

Einstimmig werden Sprecher Klaus Schulze-Neuhoff und seine Stellvertreterin Ulrike Seidel für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

### **TOP 3 Bürgerwerkstatt – Worum geht`s konkret**

Gemeinsam mit Rathaussprecher Simon Hötzl präsentiert Schulze-Neuhoff Konzept und Inhalte der Ersten Bürgerwerkstatt am 9. Juli 2011. In der anschließenden Diskussion wird vor allem darauf Wert gelegt, dass durch entsprechende Spielregeln und Verfahren eine ergebnisoffene Bürgerbeteiligung ebenso gewährleistet ist wie Ergebnisse, die dann letztlich ohne rechtliche oder technische Hürden umgesetzt werden können.

Themenkreise der ersten Bürgerwerkstatt werden sein Energie- und Klimaschutz, Verkehr sowie Öffentliche Plätze und - auf Anregung von Teilnehmern - Freizeitflächen.

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Erste Bürgerwerkstatt beginnt mit der Bürgerversammlung am 25.Mai. Vor dem 9. Juli können sich alle Bürger über die Homepage der Gemeinde über Verlauf, Spielregeln und Inhalte der Bürgerwerkstatt informieren,

#### **TOP 4          Vogelschutz und Artenschutz in Unterhaching Praktische Beispiele**

Abschließend ergreift mit **Josef Scheuerer** noch einmal ein Gründungsmitglied der Lokalen Agenda 21 das Wort. Die Vernachlässigung des von ihm in seiner aktiven Zeit praktisch so erfolgreich umgesetzten Vogelschutzes bereitet dem umtriebigen Senior große Sorgen. Nistkästen verbunden mit sogenannten Insektenhotels fehlen oder verwaizen in Unterhaching. Kümmerer werden dringend gesucht, die die Arbeit des heute 83-Jährigen Kämpfers für den Artenschutz unter seiner praktischen Anleitung fortsetzen. Nach Angaben von Scheuerer haben Berechnungen ergeben, dass jede Meise Schädlingsbekämpfung im Wert von 600 € betreiben würde.

**Interessenten wenden sich unmittelbar an Herrn Scheuerer unter der Tel.-Nr.:089 6114945.**

**Die nächste Agenda-Vollversammlung findet am Dienstag, den 19. Juli 2011 um 19.30 Uhr im Festsaal des Altenwohnstifts am Parksee statt.**

**gez. Schulze-Neuhoff**